

Ä3 2. Nachhaltige Mobilität für alle

Antragsteller*in: Erich Pawlik

Text

Von Zeile 17 bis 18 einfügen:

Kinderwagen und Gepäck genutzt werden können. Zu Barrierefreiheit gehört für uns auch eine gute Beleuchtung der Haltestellen, insbesondere der Fahrplanaushänge und sichere und schnelle Möglichkeiten zur Überquerung von Straßen im Bereich von Haltestellen. Durch ausreichend lange Ampelphasen an Fußgängerüberwegungen, Absenkung von Bordsteinen, mehr verkehrsberuhigte Zonen sowie der Einrichtung zusätzlicher Fußgängerüberwege soll auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Teilhabe am öffentlichen Leben erleichtert werden.

Begründung

Damit sich mobilitätseingeschränkte Menschen im öffentlichen Raum sicher und effektiv bewegen können, braucht es massivere Umbauten des öffentlichen Raums. Für einen Menschen, der auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen ist, kann ein nicht abgesenkter Bordstein, ein Umweg von 100m, zu lange Wartezeit oder zu wenig Zeit, um eine Straße zu überqueren ein schwer oder gar nicht zu überwindendes Hindernis sein.